

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Heringen (Werra) am Donnerstag, dem 09.04.2009, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Heringen (Werra)

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung des Stadtverordnetenvorstehers (§ 58 HGO) vom 25.03.2009 unter Angabe der zur Verhandlung stehenden Gegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung auf heute zu einer Sitzung zusammenberufen unter dem Hinweis, dass die Nichterscheinenden sich den Beschlüssen der Erscheinenden zu unterwerfen haben. Zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag lagen mindestens zehn Tage.

Da von den 31 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung die nachgenannten Mitglieder (also mehr als die Hälfte) erschienen waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Man ging hierauf zur Beratung der Gegenstände der Tagesordnung über.

ANWESEND:

I. DER STADTVERORDNETENVORSTEHER: Eckhard Bock

II. DIE STADTVERORDNETEN:

- | | |
|---------------------------|---------------------|
| 1. Georg Geier | 14. Horst Laun |
| 2. Hans-Jürgen Ruch | 15. Andreas Schäfer |
| 3. Walter Schimmelpfennig | 16. Oliver Ehling |
| 4. Doris Rudolph | 17. Peter Stötter |
| 5. Anneliese Golez | 18. Günter Weigand |
| 6. Friedhelm Schäfer | 19. Regina Langlotz |
| 7. Alfred Rost | 20. Reinhard Schad |
| 8. Klaus Eitzeroth | 21. Ute Marhold |
| 9. Erwin Budesheim | 22. Ingolf Pforr |
| 10. Dieter Guderjahn | 23. Heidi Schneider |
| 11. Frank Roth | 24. Jörn Weigand |
| 12. Bernd Maus | 25. Johannes Schad |
| 13. Karin Bleckmann | |

III. VOM MAGISTRAT:

Bürgermeister Hans Ries
Erster Stadtrat Manfred Wenk
Stadtrat Gunter Hoch
Stadtrat Helmut Berger
Stadtrat Hagen Hildwein
Stadtrat Jürgen Führer
Stadtrat Johannes Beyer

IV. DER STELLV. SCHRIFTFÜHRER: Ol Kai Adam

V. VON DER VERWALTUNG: AR Heinz-Joachim Ernst
BL Heiko Habermann
Museumsleiter Hermann-Josef Hohmann
VfAe Tina Spangenberg

ES FEHLT/EN ENTSCHULDIGT: Stadtverordneter Alfred Banz
Stadtverordneter André Wiedemann
Stadtverordneter Thomas Zierdt
Stadtverordneter Thomas Mötzing
Stadtverordneter Tim Golon

Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock eröffnet die 37. Sitzung der Legislaturperiode 2006 bis 2011 um 19.04 Uhr und stellt fest, dass

- die Einladung nach § 58 HGO frist- und ordnungsgemäß erfolgte,
- zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen und
- die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

Es ergehen keine weiteren Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin vom Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock festgestellt wird.

TOP A 1: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock

Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock teilt mit, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll vom 05.03.2009 erhoben wurden. Damit ist das Protokoll vom 05.03.2009 geschlossen.

Ferner gibt Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock bekannt, dass die Stadtverordnetenversammlung im Rechtsstreit mit dem Bürgermeister, sowohl im Verfahren gegen den Bürgermeister a. D. Pfromm, als auch um die Auflösung der Stadtwerke, voll umfänglich Recht bekommen hat. Die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung waren alle rechtsgültig. Die Kosten für beide Verfahren trägt der Bürgermeister.

TOP A 2: Bericht des Magistrats

Redner: Bürgermeister Hans Ries

Bürgermeister Hans Ries informiert die Stadtverordnetenversammlung in verkürzter Form über verschiedene Angelegenheiten und teilt die vom Magistrat getätigten Auftragsvergaben mit.

TOP B 1: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der WGH-Fraktion bzgl. Straßenbeitragssatzung

Redner: WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter, Bürgermeister Hans Ries, SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Beschluss bezüglich der sofortigen Aufhebung der Straßenbeitragssatzung vom 17.12.09 und aller entsprechenden Folgebeschlüsse wird aufgehoben.

Es wird ein geeignetes Fachbüro beauftragt, die bisherige Straßenbeitragssatzung auf Rechtskonformität zu prüfen und ggf. Änderungsvorschläge in Zusammenarbeit mit dem Städte- und Gemeindebund sowie unter der Voraussetzung der Zustimmungsfähigkeit der Aufsichtsbehörden zu erarbeiten.

Der Magistrat hat das Ergebnis möglichst innerhalb der nächsten 5 Monate den weiteren städtischen Gremien zur Beratung vorzulegen.

Beschluss zu TOP B 1:

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mit 17 NEIN-Stimmen bei 9 JA-Stimmen den Antrag der WGH-Fraktion bzgl. Straßenbeitragssatzung ab.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	-	10	-
WGH	9	-	-
CDU	-	7	-
Summe	9	17	-

TOP B 2: **Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Straßenbeitragssatzung**

Redner: CDU-Fraktionsvorsitzender Georg Geier, Bürgermeister Hans Ries, Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock, WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter, Stadtverordneter Frank Roth

Protokollnotizen:

1. Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock übergibt in der Zeit von 19.55 Uhr bis 20.25 Uhr den Vorsitz an den Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Hans-Jürgen Ruch.
2. Der stellv. Stadtverordnetenvorsteher Hans-Jürgen Ruch unterbricht in der Zeit von 20.15 Uhr bis 20.25 Uhr gem. § 11 Abs. 1 GO die Sitzung (Raucherpause).

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. *Die Klage vom 12.01.2009 gegen die Beanstandung des Bürgermeisters der Stadt Heringen (Werra) vom 18.12.2008 wird zurückgenommen.*
2. *Die Änderung der Straßenbeitragssatzung der Stadt Heringen (Werra) vom 03.03.2005, auf Grund der §§ 1 bis 5a, 11 des Hessischen Gesetztes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I. S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.10.2005 (GVBl. I. S. 54) in Verbindung mit § 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I. S. 142)*

§ 3 Abs. 1 der Straßenbeitragssatzung lautet neu wie folgt:

Die Stadt trägt 85 Prozent des beitragsfähigen Aufwandes, wenn die Verkehrsanlage überwiegend dem Anliegerverkehr, 90 Prozent, wenn sie überwiegend dem innerörtlichen und 95 Prozent, wenn sie überwiegend dem überörtlichen Durchgangsverkehr dient.

3. *Die Satzung tritt rückwirkend zum 28.11.2008 in Kraft.*

Beschluss zu TOP B 2:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 17 JA-Stimmen bei 9 NEIN-Stimmen den Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Straßenbeitragssatzung.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	10	-	-
WGH	-	9	-
CDU	7	-	-
Summe	17	9	-

Die TOP B 3 – B 5 werden gemeinsam aufgerufen und behandelt. Die Beschlussfassungen erfolgen in getrennten Abstimmungen.

TOP B 3: Beratung und Beschlussfassung betr. Investitionsprogramm der Stadt Heringen (Werra) für die Jahre 2008 bis 2012

TOP B 4: Beratung und Beschlussfassung betr. Haushaltssatzung mit –plan der Stadt Heringen (Werra) für das Jahr 2009

TOP B 5: Beratung und Beschlussfassung betr. Wirtschaftsplan der Stadtwerke Heringen (Werra) für das Jahr 2009

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock gibt die Empfehlungen des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu den TOPs B 3 bis B 5, die Empfehlungen des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt zu den TOPs B 3 und B 4 (soweit zuständig) und die Empfehlungen des Ausschusses für Kultur, Jugend, Soziales und Sport zu den TOPs B 3 und B 4 (soweit zuständig) bekannt.

Redner: SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost, Bürgermeister Hans Ries, WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter, Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock, Stadtverordneter Bernd Maus

Protokollnotizen:

1. Allen anwesenden Stadtverordneten liegt eine Tischvorlage mit den Änderungsanträgen des Magistrats, der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion aus dem Haupt- Finanz- und Wirtschaftsausschuss zu den TOPs B 3 und B 4 vor.
2. Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock übergibt in der Zeit von 21.12 Uhr bis 22.20 Uhr den Vorsitz an den Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Hans-Jürgen Ruch.
3. Der stellv. Stadtverordnetenvorsteher Hans-Jürgen Ruch unterbricht in der Zeit von 22.00 Uhr bis 22.10 Uhr gem. § 11 Abs. 1 GO die Sitzung (Raucherpause).
4. CDU-Fraktionsvorsitzender Georg Geier teilt mit, dass im Änderungsantrag der CDU-Fraktion Punkt Nr. 2 gestrichen wird.

Die SPD-Fraktion stellt zu TOP B 4 einen Änderungsantrag zur Änderungsliste zum Haushaltsplan 2009 der CDU-Fraktion.

Beschluss über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP B 4:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 17 JA-Stimmen bei 9 NEIN-Stimmen dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP B 4 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	10	-	-
WGH	-	9	-
CDU	7	-	-
Summe	17	9	-

Ferner werden die Anträge des Magistrats, der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion aus dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss (HFWA) behandelt

Beschluss über den im HFWA behandelten Änderungsantrag des Magistrats zu TOP B 4:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 25 JA-Stimmen bei 1 ENTHALTUNG, den Änderungsantrag des Magistrats zu TOP B 4 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	10	-	-
WGH	8	-	1
CDU	7	-	-
Summe	25	-	1

Beschluss über den im HFWA behandelten Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu den TOPs B 3 und B 4:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 17 JA-Stimmen bei 9 NEIN-Stimmen, den Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu den TOPs B 3 und B 4 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	10	-	-
WGH	-	9	-
CDU	7	-	-
Summe	17	9	-

Beschluss über den im HFWA behandelten Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu TOP B 4:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 17 JA-Stimmen bei 9 NEIN-Stimmen, den Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu TOP B 4 unter Berücksichtigung des in dieser Sitzung eingebrachten Änderungsantrages der SPD-Fraktion und der Streichung des Punktes 2 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	10	-	-
WGH	-	9	-
CDU	7	-	-
Summe	17	9	-

Beschluss zu TOP B 3:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 17 JA-Stimmen bei 1 NEIN-Stimme und 8 ENTHALTUNGEN den Entwurf des Investitionsprogramms der Stadt Heringen (Werra) für den Planungszeitraum 2008 bis 2012 in der sich durch die Änderungen des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses ergebenden Fassung als Investitionsprogramm zum Haushalt 2009.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	10	-	-
WGH	-	1	8
CDU	7	-	-
Summe	17	1	8

Beschluss zu TOP B 4:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 16 JA-Stimmen bei 1 NEIN-Stimme und 9 ENTHALTUNGEN den Entwurf der Haushaltssatzung mit –plan der Stadt Heringen (Werra) in der sich durch die Änderungen des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses ergebenden Fassung und unter Berücksichtigung der in dieser Sitzung eingebrachten Anträge als Haushaltssatzung mit -plan für das Haushaltsjahr 2009.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	10	-	-
WGH	-	1	8
CDU	6	-	1
Summe	16	1	9

Beschluss zu TOP B 5:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 26 JA-Stimmen einstimmig, den Entwurf des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke Heringen (Werra) als Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2009.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	10	-	-
WGH	9	-	-
CDU	7	-	-
Summe	26	-	-

TOP B 6: Beratung und Beschlussfassung betr. Beantragung von Konjunkturfördermitteln; hier: Änderung / Erweiterung der Prioritätenliste

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock gibt die Empfehlungen des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses sowie des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt zu TOP B 6 bekannt.

Redner: Bürgermeister Hans Ries, WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter, SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost, Stadtverordneter Friedhelm Schäfer

Protokollnotiz: SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost beantragt, über die Prioritätenliste, wie im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss und im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfohlen, abzustimmen.

Die WGH-Fraktion stellt zu TOP B 6 einen Änderungsantrag zur Prioritätenliste.

Antragstext:

Anmeldung zum Konjunkturprogramm

Statt 140.000,00 € technische Sanierung Bürgerhaus – 130.000,00 € energetische Sanierung GH Herfa

Beschluss über den Änderungsantrag der WGH-Fraktion zu TOP B 6:

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mit 14 NEIN-Stimmen bei 10 JA-Stimmen und 2 ENTHALTUNGEN den Änderungsantrag der WGH-Fraktion zur Prioritätenliste ab.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	-	10	-
WGH	9	-	-
CDU	1	4	2
Summe	10	14	2

Beschluss zu TOP B 6:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 16 JA-Stimmen bei 6 NEIN-Stimmen und 4 ENTHALTUNGEN – unter Aufhebung des Beschlusses vom 05.03.2009 zu TOP B 1 –, die Prioritätenliste für die Beantragung von Fördermitteln aus den Konjunkturpaketen - wie unten aufgeführt - neu festzulegen und den Magistrat für den nachstehenden Maßnahmenkatalog mit der entsprechenden Beantragung der Mittel zu beauftragen:

Objekt	Maßnahme	Kalk. Kosten
Jugendheim	Abriss alter Teil / Sanierung neuer Teil	400.000 €
Bauhof	Heizungsanlage	100.000 €
Kalimuseum	Heizungsanlage	50.000 €
Bürgerhaus	technische Sanierung	140.000 €
FSV Widdershausen	Anbau und Sanierung Sportlerheim	40.000 €

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	10	-	-
WGH	-	6	3
CDU	6	-	1
Summe	16	6	4

TOP B 7: Beratung und Beschlussfassung betr. 2. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Heringen (Werra)

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 7 bekannt.

Redner: Bürgermeister Hans Ries, SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost

Die SPD-Fraktion stellt zu TOP B 7 einen Änderungsantrag, den vorgeschlagenen Schaffensbeitrag nach der Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses, von 3,50 € auf 2,50 € zu senken.

Beschluss über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP B 7:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 17 JA-Stimmen bei 5 NEIN-Stimmen und 4 ENTHALTUNGEN den vorliegenden Entwurf der 2. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Heringen (Werra) mit dem vom Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfohlenen Schaffensbeitrag von 2,50 € als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	10	-	-
WGH	-	5	4
CDU	7	-	-
Summe	17	5	4

Protokollnotizen:

1. Vor Schluss der Sitzung gibt Stadtverordnete Doris Rudolph eine persönliche Erklärung gemäß § 24 Abs. 2 GO ab.
2. Bürgermeister Hans Ries gibt gemäß § 24 Abs. 2 GO eine persönliche Erklärung ab.

Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock schließt die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 22.55 Uhr.